

12 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit

Die Gemeinde Ritterhude, die Abwasserbeseitigung Ritterhude (A.ö.R.) und hanseWasser erweitern die Kooperation

2006 wurde sie schriftlich besiegelt: die strategische Partnerschaft von hanseWasser und der Gemeinde Ritterhude. Seitdem ist hanseWasser für die Betriebsführung des Ritterhuder Schmutzwassernetzes zuständig, das in der Bremer Kläranlage Seehausen klimaneutral gereinigt wird. Eine erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit, die in 2019 noch intensiviert und ausgeweitet wird.

Im September 2018 hat der niedersächsische Rechnungshof festgestellt, dass viele Städte und Gemeinden in Niedersachsen ihre Kanalisation nicht ausreichend kontrollieren. Dadurch wird die Standsicherheit der Kanäle beeinträchtigt und daraus resultieren im Extremfall Straßeneinbrüche. „In Ritterhude können wir so ein Szenario ausschließen. Wir blicken auf eine über zwölfjährige Erfolgsgeschichte der Abwasserbeseitigung Ritterhude (A.ö.R.) zurück und mit der hanseWasser Bremen GmbH haben wir einen strategischen Partner an unserer Seite, der sich durch eine hohe technische und wirtschaftliche Kompetenz auszeichnet“ so Susanne Geils, Bürgermeisterin der Gemeinde Ritterhude.

Seit 2006 obliegt hanseWasser die Durchführung aller Sanierungs- und Neuinvestitionen als Generalunternehmer, inklusive Planung, Bau, Bauherrentätigkeiten und Vorfinanzierung von Investitionsmaßnahmen für die Schmutzwasserbeseitigung. Mit der Durchführung von Kanalreinigung und -inspektion werden die gewonnenen Erkenntnisse zur Erstellung einer professionellen Sanierungsplanung genutzt. Die Abwasserübernahme durch hanseWasser entlastet die Gemeinde Ritterhude und gewährleistet, dass das anfallende Abwasser stets nach allen geltenden Anforderungen gereinigt wird und ausreichende Kapazitätsreserven vorhanden sind. Durch die Mitbehandlung des Abwassers auf der Kläranlage Bremen-Seehausen verbessert sich zudem noch die CO₂-Bilanz von Ritterhude: Die Kläranlage läuft seit 2014 klimaneutral.

Gute Gründe also für die Gemeinde Ritterhude, die erfolgreiche Kooperation zwischen der A.ö.R. und hanseWasser nicht nur zu intensivieren, sondern auszubauen.

Ab 2019 überträgt die Gemeinde Ritterhude auch die Abwasserbeseitigungspflicht für Regenwasser auf die Abwasserbeseitigung Ritterhude A.ö.R. bei einer Laufzeit bis 2028. Gleichzeitig wird die Betriebsführung für die Regenwasserbeseitigung von der hanseWasser übernommen und für die Schmutzwasserbeseitigung um drei Jahre (von bisher 2025 auf 2028) verlängert. Damit liegt die zukünftig die Abwasserbeseitigungspflicht für Schmutz- und Regenwasser in einer Hand.

Durch die Bündelung der Kräfte können die zukünftigen Herausforderungen an die Regenwasserbeseitigung durch den Klimawandel und den notwendigen Ausbau und Erhaltungsinvestitionen besser und einfacher geplant und umgesetzt werden. Wichtiger Entlastungseffekt für die Gemeinde: Sie kann sich zukünftig noch stärker auf ihre Kernaufgaben konzentrieren, entlastet damit den Gemeindehaushalt und die zukünftigen Investitionen sowie das notwendige Personal belasten nicht mehr den Gemeindehaushalt. Gleichzeitig behält die Gemeinde alle Mitsprache- und Kontrollrechte, denn die A.ö.R. Abwasserbeseitigung Ritterhude ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Gemeinde. Für die Bürgerinnen und Bürger und die Wirtschaft bedeutet das: Sie haben zukünftig nur noch einen Ansprechpartner und werden zukünftig nicht nur von einem erweiterten Beratungsangebot, sondern auch von stabilen Gebühren profitieren. "Mit der Gemeinde Ritterhude und der A.ö.R verbindet uns seit über 12 Jahren eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir freuen uns sehr, dass wir die in Zukunft noch weiter gestalten und ausbauen können", so Jörg Broll-Bickhardt, technischer Geschäftsführer der hanseWasser.